

FDP- Leitlinien für die nächsten vier Jahre

An ihrer traditionellen Reiat-Tagung hat die Schaffhauser FDP die Stossrichtung ihrer Politik für die nächsten vier Jahre diskutiert. Fünf Arbeitsgruppen beschäftigten sich seit Anfang dieses Jahres intensiv mit der Frage, welche Themen für die Freisinnigen in den nächsten vier Jahren Priorität haben sollen. Nach einem Einführungsreferat des neuen Grossstadtrates Florian Hotz diskutierten am vergangenen Samstag gegen fünfzig Mitglieder die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen. Ein Auszug:

Schaffhausen- Dachsen 1:0

Neu soll nicht mehr nur die Annäherung an das Steuerniveau des Zürcher Weinlandes angepeilt werden; Schaffhausen soll die Weinländer Gemeinden überholen! Weiter haben sich die Freisinnigen hinter die Forderung gestellt, die schweizweit in keiner Weise konkurrenzfähigen Tarife bei der Vermögenssteuer zu senken.

Mit der von den Freisinnigen gestarteten Volksinitiative "Die Bierdeckel-Steuererklärung" sollen die Steuerpflichtigen endlich vom ärgerlichen Papierkrieg entlastet werden: Weniger Papierkrieg, weniger Steuern, mehr Wohlstand, so das Motto der Initiative.

2 + 2 = 4-telstunde

Zürich ist ein Vorort von Schaffhausen! Deshalb ist auf der SBB-Linie zwischen Zürich und Schaffhausen der Viertelstundentakt via Winterthur-Flughafen bzw. Bülach ins Visier zu nehmen. Nur so kann unser schöner Kanton als Wohn- und Arbeitsregion weiter entwickelt werden.

Auch leistungsfähige Strassenverbindungen sind für die Entwicklung der Region Schaffhausen zentral. Die A4 ist deshalb von Winterthur bis Bietingen auf vier Spuren auszubauen. Eine A98 durchs Chläggi kommt hingegen für die FDP nicht in Frage.

Wir brauchen kleine Einsteins

In der Schweiz herrscht zurzeit eine grosse Skepsis gegenüber technischem und wissenschaftlichem Fortschritt. Damit einher geht ein gravierender Mangel an entsprechenden Fachkräften. Der Forschungsplatz Schweiz muss wieder gestärkt werden. Das fängt in der obligatorischen Schule an: Unsere Kinder müssen wieder mehr über Natur und Technik lernen.

Im Bildungsbereich ist sodann die Eigenverantwortung wieder stärker zu gewichten. Erziehung kann nicht alleinige Aufgabe der Schule sein. Die Familien sind nach Auffassung der Freisinnigen in ihrer Erziehungsfunktion stärker miteinzubeziehen und - wo nötig - zu unterstützen.

More of International School

Mit den zahlreichen Ansiedlungen internationaler Unternehmen steigt die Bedeutung der International School of Schaffhausen. Entsprechend ist diese auszubauen, bis zur Maturitätsstufe. Das macht Schaffhausen noch attraktiver.

Keine Vogel-Strauss-Politik

Die FDP steht zum Sachplanverfahren des Bundes, mit dem in einem transparenten, fairen und demokratischen Verfahren der beste und sicherste Standort für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle gesucht wird. Alternativen zu Benken sind dabei ernsthaft und seriös zu prüfen; die FDP wird keine Alibi-Übungen zulassen! Das Resultat dieses Auswahlverfahrens ist dann aber zu akzeptieren, wie immer es dann auch ausfällt.

Geschmiere und Güsel, nein danke!

Die FDP sagt dem Vandalismus im öffentlichen Raum den Kampf an. Diesem leidigen Problem - insbesondere in der Stadt Schaffhausen - ist mit einem ganzen Massnahmenbündel zu begegnen. Einerseits hat die Schaffhauser Polizei hier einen Einsatzschwerpunkt zu setzen. Andererseits sind die Massnahmen, welche die Arbeitsgruppe "Centro" unter der Federführung von Stadtpräsident Marcel Wenger und Regierungsrat Heinz Albicker erarbeitet hat, konsequent umzusetzen.

Mitenand gohts besser

Verschiedene Gemeinden sind finanziell, aber auch personell am Anschlag. Eine Vertiefung der Zusammenarbeit unter ihnen ist unausweichlich. Gerade die Beratungen zum neuen Schulgesetz haben aber eindrücklich gezeigt, dass Zweckverbände auch ihre Tücken haben, vor allem wenn sie demokratisch ausgestaltet werden, wie es die neue Kantonsverfassung vorsieht. Daher sind in erster Linie freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden weiter zu fördern und zu unterstützen.

Die freisinnigen Vertreter in kommunalen und kantonalen Behörden sind also gefordert. Gleichgesinnte, die am selben Strick ziehen wollen, sind herzlich willkommen!

Christian Heydecker, Präsident FDP